

36. Benefiz-Schachturnier für die Schule in Princess Town / Eritrea

Die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde und die Schachfreunde Lünen e.V. veranstalten am Samstag, 3. März, ab 14 Uhr im Martin-Luther-Zentrum ihr 36. Benefiz-Schachturnier, Durchgeführt wird es vom Ehepaar Barbara und Artur Gallas, Ehepaar Christel und Werner Müller, mit den Söhnen Frank und Martin, sowie Ehepaar Alexandra und Jörg Schramm.

Same procedure as every year, eine Benefiz Veranstaltungen für einen guten Zweck. Nachdem die Solaranlage in Eritrea gut läuft, in diesem Jahr für die Schule in Princess Town. Startgeld für Kinder und Jugendliche 3 Euro, für Erwachsene 8 Euro. Beginn 14. Uhr.

Info bei Pfarrer. Reinhard Chudaska 02306 8903 oder unter E-Mail Bogota2010@web.de

Ev. Männerverein Weddinghofen informiert sich übers Wohnen im Alter

Der Ev. Männerverein Weddinghofen trifft sich zur nächsten Monatsversammlung am Donnerstag, 8. Februar um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Goekenheide.

Frau Brigitte Sawall der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna hält einen Vortrag zum Thema wohnen im Alter. Die meisten

Menschen möchten so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben. Manchmal treten durch Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit Veränderungen auf, die diesem Wunsch entgegenstehen. Frau Sawall gibt Hinweise und Tips. Wer sich mit offenen Augen umsieht, kann schon mit kleinen Veränderungen in der häuslichen Umgebung das Leben hier erleichtern und mithelfen Unfälle zu vermeiden.

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Frauenhilfe Wichernhaus startet ins Jahr 2018

Am Mittwoch, 24. Januar, startet die Frauenhilfe Wichernhaus ins Jahr 2018 mit Gedanken, Informationen rund um die Jahreslosung.

Daneben wird auch das druckfrische Jahresprogramm für das neue Jahr vorgestellt und verteilt.

Beginn des Treffens ist um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Frauenhilfe Wichernhaus trifft sich regelmäßig am 4. Mittwoch jeden Monats im Haus am Nordberg an der Albert-Einstein-Straße 2.

Kapelle Heil soll ab Mitte des Jahres nicht mehr für gemeindliche Zwecke genutzt werden

Laut einstimmigen Beschluss des Presbyteriums will die Martin-Luther-Kirchengemeinde die Kapelle Heil ab 1. Juli nicht mehr für gemeindliche Zwecke nutzen. Dieser Beschluss soll unter anderem am kommenden Freitag, 19. Januar, um 19 Uhr in einer Gemeindeversammlung im Haus der Mitte in Rünthe erläutert und diskutiert werden.

Dieser Entscheidung ist ein langer Diskussions- und Beratungsprozess vorausgegangen. Auslöser war die Aufforderung an alle Gemeinden im Kirchenkreis eine Gebäudestrukturanalyse zu erstellen. Diese soll darstellen: Wie viele Gebäude hat die Kirchengemeinde, wie werden sie genutzt, wie viel Platz wird im Jahresverlauf tatsächlich benötigt. Der Bauausschuss der Kirchengemeinde hat daraufhin zusammen mit einer Architektin alle Gebäude untersucht und dem Kreiskirchenamt einen Bericht vorgelegt.

Diese Analyse war Grundlage für den nächsten notwendigen Schritt, nämlich die Entscheidung darüber, welche Gebäude auf Dauer für die Arbeit der Kirchengemeinde erhalten bleiben und von welchen Gebäuden man sich in absehbarer Zeit trennt. Diese Entscheidung hat das Presbyterium getroffen; der Presbyteriumsbeschluss liegt der Landeskirche zur Genehmigung vor.

„Das Leitungsgremium hat sich für diese Entscheidung viel Zeit genommen“, heißt es in einer Erklärung der Kirchengemeinde. Zusammen mit einer externen Gemeindeberatung wurde die Struktur und die demographische Entwicklung der

Kirchengemeinde analysiert und mit Berücksichtigung der Kirchensteuerentwicklung und der Pfarrstellenplanung der westfälischen Landeskirche beraten.

„Sich von einer gemeindlichen Einrichtung trennen zu müssen ist ein schwerer Schritt, auch wenn eine solche Entscheidung sachlich notwendig ist. Es hängen Erinnerungen an schöne und schwere Zeiten daran, Kinder wurden in Heil getauft, Ehejubiläen gefeiert, von Verstorbenen Abschied genommen, die Sommerkirche war ein beliebter Gottesdienst unter freiem Himmel. Da dreht man nicht einfach den Schlüssel um und sagt: Das war's“, so beschreibt die Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrerin Petra Buschmann-Simons die Gefühlslage im Presbyterium.

Tanzkurse der evangelischen Friedenskirchengemeinde starten ins neue Jahr

Am kommenden Samstag, 13. Januar, starten die Tanzkurse der evangelischen Friedenskirchengemeinde in das neue Jahr. In der Heimatstätte , dem Martin Luther Haus , darf dann wieder das Tanzbein geschwungen werden.

Es werden drei Kurse mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen angeboten. Mittlerweile seit 19 Jahren leiten Kerstin Larm und Michael Krause durchs Programm. Jung und Alt betreten dabei zusammen das Parkett und es werden sowohl Standard als auch lateinamerikanische Tänze unterrichtet.

Aber nicht nur das Tanzen wird groß geschrieben , sondern auch die Geselligkeit . Neben Weihnachtsball , Tanz in den Mai oder dem Oktoberfest , findet jedes Jahr der traditionelle Triathlon (Radfahren, Grillen, Tanzen) statt. Neue Tänzer sind immer gern willkommen . Infos gibt es unter www.ak-dancers.de und 016098984400

Ev. Familienbildung bietet an: Bewegungstraining fürs Gehirn

Ein neuer Basiskurs in NeuroKinetik® startet am 6. Februar im Fortbildungsprogramm der Ev. Familienbildung im Kirchenkreis Unna. Ziel des Trainings ist die Förderung der individuellen Hirnleistungsfähigkeit. Dies geschieht insbesondere durch motivierende, herausfordernde, komplexe Bewegungsübungen, die sowohl motorische Kompetenzen als auch das Sinnessystem umfassend trainieren. Das Selbstbewusstsein, Selbstkonzept und Selbstregulation werden positiv beeinflusst und das Lernen fällt leichter.

Referentin ist Beate Esch, die in insgesamt 16 Unterrichtsstunden (an vier Terminen) die Grundlagen von NeuroKinetik® in Theorie und Praxis vermittelt. Es befähigt die Teilnehmer/innen zur Planung und Durchführung von NeuroKinetik®-Übungsstunden. Für die Absolvierung des Basismoduls sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs schließt mit einer qualifizierten Teilnahmebescheinigung. Dafür muss der Kurs fortlaufend besucht werden.

Der Kurs findet von 18 bis 21 Uhr im Haus der Kirche,

Mozartstraße 18-20, in Unna statt. Die Kosten betragen 150 Euro. Anmeldungen sind bei Dipl. Päd. Andrea Goede (Tel. 02303 288-129 oder agoede@kk-ekvw.de) möglich. Sie erteilt auch weitere Informationen.

Landrat empfängt Erzbischof Becker: Dank ans kirchliche Ehrenamt



Landrat Makiolla tauschte sich mit Erzbischof Becker und Dechant Mandelkow (r.) aus. Foto: Constanze Rauert – Kreis Unna

Den Besuch von Erzbischof Hans-Josef Becker (Paderborn) im Kreishaus nutzte Landrat Michael Makiolla, um ausdrücklich Danke zu sagen. Der Verwaltungschef nahm Bezug auf das große Engagement auch katholischer Gemeinden und Wohlfahrtsverbände bei der Betreuung und Integration von Flüchtlingen.

Der Erzbischof, der ihn begleitende Dechant Paul Mandelkow und Landrat Makiolla waren sich einig, dass nicht nachgelassen

werden dürfe in dem Bemühen, hier eine neue Heimat erhoffende Asylbewerber ebenso schnell wie gut in die Gesellschaft zu integrieren. „Gerade die Ehrenamtlichen leisten hier eine enorm wichtige und im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbare Arbeit“, unterstrich Makiolla. PK | PKU

Adventsfeier der Frauenhilfe Wichernhaus

Zu Ihrer Adventsfeier und gleichzeitig letzten Frauenhilfe im Jahr 2017 trifft sich die Frauenhilfe Wichernhaus am kommenden Mittwoch, 13. Dezember, um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen. Die erste Frauenhilfe im Jahr 2018 findet dann am 24. Januar statt.

Weihnachtsfeier des Männervereins Weddinghofen

Der ev. Männerverein Weddinghofen kommt am Donnerstag, 7. Dezember, um 19:00 Uhr zur traditionellen Weihnachtfeier im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, zusammen.

Anmeldungen bis zum 6. Dezember unter 02307 963030.

Ev. Männerverein Weddinghofen informiert sich über „Steine des Lebens“

Der Ev. Männerverein Weddinghofen trifft sich am Donnerstag 9. November um 16:00 Uhr am Steinmetzbetrieb Kerak am Parkfriedhof zum Thema „Steine des Lebens“.

Unter der Führung von Wolfgang Kerak geht es zu einem Spaziergang über den Parkfriedhof. Anschließend gibt es im Steinmetzbetrieb einen Vortrag über die Arbeit des Steinmetzes. Nicht nur Grabsteine und Denkmale, sondern auch Steintreppen oder Verzierungen an Bauwerken sind das Werk des Steinmetzes. Wie schafft der Steinmetz dem toten Material so etwas wie Leben einhauchen? Was kann jeder für sich das Thema „Steine des Lebens“ aus dieser Arbeit ableiten?

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Ev. Kirchengemeinden feiern gemeinsam 500 Jahre

Reformation

Die beiden Bergkamener ev. Kirchengemeinden feiern am Dienstag, 31. Oktober, gemeinsam ab 10 Uhr 500 Jahre Reformation in der Martin-Luther-Kirche an der Preinstraße in Oberaden.

Den Gottesdienst gestalten neben den Pastoren aus beiden Gemeinden auch Musikgruppen aus beiden Gemeinden: Posaunenchor und Vokalchor musizieren gemeinsam Musik passend zum Jubiläum.

Nach dem Gottesdienst geht es weiter mit einem Empfang am Luther-Stein vor der Kirche und gemeinsamen Brunch im Gemeindehaus. Alle sind willkommen!